

eCargo-Bike im Bauamt Würenlingen

Ausgangslage

Die zentral gelegene Gemeinde Würenlingen ist die nördlichste Gemeinde im Bezirk Baden und liegt zwischen Baden und Bad Zurzach. Die Gemeinde hat rund 4'600 Einwohner. Auf dem Gemeindegebiet sind mehrere grosse Industrien angesiedelt. Würenlingen weist mehr Arbeitsplätze auf, als Arbeitskräfte in der Gemeinde wohnen. Die Gemeinde Würenlingen ist mit dem Bahnhof Siggenthal-Würenlingen an das Bahnnetz angeschlossen und wird mit Post-Auto-Kursen bedient. Die Kantonsstrassen Baden–Koblenz und Brugg–Zurzach ermöglichen einen reibungslosen Verkehr zu den Regionalzentren Baden, Brugg und Bad Zurzach.



umweltfreundliches Arbeitsgerät für die tägliche Tour © Gemeinde Würenlingen

Das Bauamt Würenlingen unter der Leitung von Igor Grasic ist zuständig für eine Vielzahl von Aufgaben auf dem gesamten Gemeindegebiet: Der Unterhalt der Strassen, Kanalisationsanlagen, öffentlichen Anlagen, Plätze und Feldwege sowie die Pflege der Friedhofanlagen sind nur einige Tätigkeitsbereiche des Werkdienstes.

Motivation/Erfahrungen

Für viele Unternehmen und Gemeinden könnte sich der Kauf eines (e)Cargo-Bikes lohnen. Das Beispiel des Bauamts Würenlingen beschreibt einen möglichen Einsatzbereich.

Seit Frühling 2016 setzt das Bauamt der Gemeinde Würenlingen ein eCargo-Bike – Lastenvelo mit elektronischer Tretunterstützung – für die Rundtour zur Erledigung der Werkdienst-Arbeiten innerhalb der Gemeinde ein. Mit einer möglichen Nutzlast von bis zu 300 kg können die Tätigkeiten des Werkdienstes problemlos erledigt werden. Da der Werkhof etwas abgelegen ist, wird das Lastenvelo auch für die Strecke zwischen Büro und Werkhof benutzt.

Es hat zu Beginn einige Überzeugungskraft bei den Vorgesetzten gebraucht, bis die Anschaffung bewilligt worden ist. Dabei ist nicht der Preis von 8'500 Franken ausschlaggebend gewesen – günstige Variante für ein Bauamtsfahrzeug –, sondern Bedenken, wie so ein Vehikel von der Bevölkerung aufgenommen werden würde. Erste Erfahrungen zeigen, dass die Bevölkerung und die anderen Teammitglieder unterschiedlich auf das Fahrzeug reagiert haben: Der Grossteil findet das innovative und umweltfreundliche Fahrzeug passend für den Betrieb, aber es gibt auch Personen, die weniger davon überzeugt sind.

(e)Cargo-Bikes

Viele Unternehmen setzen vermehrt (e)Cargo-Bikes für den täglichen Gebrauch ein. Dieser Mobilitätstrend ermöglicht den Unternehmen einen kostengünstigen und ökologischen Warentransport. Weil das Velo im Stadtverkehr oftmals das schnellste Verkehrsmittel ist, ermöglicht es eine schnelle und pünktliche Auslieferung ohne Stau und Parkplatzsuche. Die Auswahl von (e)Cargo-Bikes ist gross. Je nach Modell können (e)Cargo-Bikes eine Nutzlast von 150 bis 300 kg aufnehmen. Mit einer entsprechenden Ausstattung – Transportbox, Witterungsschutz, Kühlaggregate – können heutzutage praktisch alle Transportanforderungen abgedeckt werden, die sich im städtischen Güterverkehr stellen. Mit der Unterstützung eines Elektromotors lassen sich auch Steigungen ohne grössere Anstrengung überwinden.

Einspurige Lastenvelos (zwei Räder)

Mit zwei Rädern kommen sie dem normalen Velo am nächsten und eignen sich für kleinere, schnelle Transporte. Es gibt sie als:

- normale Velos mit einer leicht vergrösserten/verstärkter Transportvorrichtung wie Korb oder Gepäckträger
- Velos mit einer tiefer liegenden Ladefläche mit einer Transportlast von bis zu 150 kg. Diese Velos sind deutlich länger als normale Velos und haben dementsprechend einen grösseren Wendekreis.

Mehrspurige Lastenvelos (drei Räder)

Die mehrspurigen Lastenvelos eignen sich für grössere und schwere Transporte und es gibt sie als:

- dreirädrige Frontlader
- dreirädrige oder vierrädrige Hecklader

Ausgestattet mit einem elektrischen Antrieb bewältigen mehrspurige Lastenvelos Transporte bis zu einem Gewicht von 300 kg. Die Fahrzeuge sind sehr ruhig zu fahren und haben eine hohe Standfestigkeit. Im Vergleich zu den einspurigen Velos sind mit ihnen enge Durchfahrten oder Randsteine etwas schwieriger zu bewältigen.

Massnahmenprofil	
Verkehrsmittel	Firmen- und Gemeindefahrräder
Verkehrszweck	Lieferungen, Kundentermine, Einkäufe, Werbeträger, Bauamtsfahrzeug, Privatfahrten der Mitarbeitenden
Wirkungsbereich	Energie- und Flächenverbrauch, Lärm- und Schadstoffemissionen, Gesundheit und Fitness, Finanzen, Marketing und Firmenimage
geeignete Unternehmensgrösse	alle Unternehmen
geeigneter Unternehmenstyp	jeder Unternehmenstyp
Realisierungszeit inkl. Planung	1 – 3 Monate
Investitionskosten	Beschaffungspreis von CHF 1'500 für Modelle ohne Elektromotor bis CHF 9'000 für elektronische Lastenräder mit hochwertigen Komponenten
monatliche Betriebskosten	Versicherungs-, Service- und Stromkosten für das Laden des Akkus belaufen sich auf ca. CHF 50 pro Monat.
Wirkungen	
<p>Umwelt und Energie Die elektrischen Lastenvelos sind emissionslos und umweltfreundlich unterwegs. Ausserdem wird durch den gegenüber herkömmlichen Transportmitteln (z.B. Lieferwagen, Auto, Traktor) geringeren Platzbedarf eine natur- und sozialverträgliche Flächennutzung angestrebt. Eine Verlagerung auf Lastenvelos mit und ohne Elektrounterstützung trägt auch zu einer leiseren Umgebung bei.</p> <p>Gesellschaft Das Interesse der Schweizer Bevölkerung an (e)Cargo-Bikes erwacht erst. Die anfängliche Skepsis der Bewohnerinnen und Bewohner von Würenlingen hat sich dank der Vorteile des Gefährts in den meisten Fällen sehr schnell gelegt. Der Bauamtsleiter ist leistungsfähiger unterwegs als mit dem üblichen Gemeindefahrer und hat innerhalb von zwei Monaten etwa 500 km zurückgelegt. Das (e)Cargo-Bike trägt somit auch zur Fitness und zum Wohlbefinden der Nutzenden bei.</p> <p>Wirtschaft Durch den Einsatz eines Lastenvelos können die Transportkosten eines Unternehmens reduziert werden. Im Vergleich zu einem Auto sind die Investitions- und Betriebskosten um ein Vielfaches geringer. Zudem können Parkplatzkosten eingespart werden.</p>	
<p>Positiv</p> <ul style="list-style-type: none"> • effizientes Transportmittel mit hohem Innovationsgehalt • reduzierte Kosten für den Betrieb • zeitgemässes Image • keine Parkplatzsuche • tiefe Investitionskosten und geringer Unterhalt • verbesserte Ökobilanz 	<p>Negativ</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht optimal für peripher angesiedelte Unternehmen • Motivation zum Velofahren bei Mitarbeitenden entscheidend
<p>Kontakt Bauamt Würenlingen Bauamt Würenlingen, Herr Igor Grasic, Tel. 056 281 26 60, igor.grasic@wuerenlingen.ch</p> <p>Kontakt aargaumobil ab 1.1.2019 Kanton Aargau, Mobilitätsmanagement aargaumobil, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, Tel. 062 835 33 30 verkehr.aargau@ag.ch, www.ag.ch/aargaumobil</p>	
<p>Quellen und weitere Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schweizer Lastenrad-Initiative (www.carvelo.ch) • Infomappen Mobilitätsmanagement für Gemeinden und Unternehmen (www.ag.ch/aargaumobil) • Praxisbeispiele zum Mobilitätsmanagement in Unternehmen (www.mobilservice.ch) 	